

Ausgabe 2019



Turn- und Spielverein Prisdorf von 1947

Sport und Freizeit im

TSV Prisdorf

Rettungshunde-Teams

Wenn Sportler sich an einem Ort besonders wohl fühlen, sprechen sie von „ihrem Wohnzimmer“. Unseren Rettungshunde-Teams geht es genauso. Wir fühlen uns auf dem Gelände des TSV Prisdorf „zu Hause“. Seit einem Jahr trainieren wir hier zweimal pro Woche mit unseren Hunden und bereiten uns auf nationale und internationale Prüfungen vor.

Zu unserer Gruppe gehören aktuell vier Anfänger-Teams und vier geprüfte Teams. Jeweils Dienstag nachmittags und Freitags am Vormittag bilden wir unsere Hunde auf dem TSV-Gelände in „Unterordnung und Gewandtheit“ aus. Dazu gehören Übungen zur Gehorsamkeit wie beispielsweise das Ausführen von Kommandos auch unter Ablenkung. Jeder Hund muss auf Anweisung seines Hundeführers längere Zeit an einem zugewiesenen Platz ohne Leine und auf größere Entfernung zu seinem Hundeführer liegenbleiben.

Bei den Geräteübungen beweisen die Hunde Mut und Geschicklichkeit, wenn sie beispielsweise auf ein Brett aufspringen, das sich wie eine Schaukel in alle Richtungen bewegt. Die Hunde lernen, die Bewegungen auszubalancieren.

Damit sich die Hunde voll und ganz auf ihre Aufgaben konzentrieren können, achten wir streng darauf, dass es keine störenden Gerüche auf dem Boden gibt. Deshalb ist es verboten, dass unsere Hunde auf dem Trainingsgelände urinieren oder „ihre Geschäfte“ dort erledigen.

Die Ausbildung unserer Rettungshunde-Teams erfolgt nach der Prüfungsordnung der Internationalen Rettungshunde-Organisation. In dieser Prüfungsordnung sind auch alle Geräte beschrieben, die wir selbst finanziert und gebaut haben und die im Geräteraum am Sendemast lagern.

Damit aus einem Hund und seinem Hundeführer ein Rettungshunde-Team wird, ist zudem noch eine spezielle Ausbildung in der Suche nach vermissten Menschen erforderlich. Die meisten unserer Teams lernen, in einem Waldstück nach ihren „Opfern“ zu suchen – ohne, dass der Hund nach einer bestimmten Person sucht. Er „meldet“ seinem Hundeführer, wenn er eine liegende oder sitzende Person, die offensichtlich Hilfe benötigt, gefunden hat. Jogger oder Spaziergänger sind für diesen Hund in der sogenannten Flächensuche „uninteressant“.

Zwei unserer Teams bilden ihre



Hunde zu „Mantrailern“ aus. Dabei schnüffelt der Hund an einem Geruchsstoff einer ganz bestimmten Person und verfolgt die Spur dieses Menschen über längere Strecken – auch über Asphalt und auf ganz unterschiedlichen Untergründen.

Übrigens: Unser Training basiert auf Spaß und Freude – für Mensch und Hund!

Unsere Erfolge 2018:

→ Elke Jackel mit Pelle (Border Collie): Bestes deutsches Team in der Qualifikation und Teilnahme an der Rettungshunde-Weltmeisterschaft in Slowenien, Disziplin Flächensuche (Stufe 3).

→ Norbert Beckmann mit Kalle (Labrador): Teilnahme an der Rettungshundeprüfung Flächensuche Stufe 2 in Kiel, Bewertung „Sehr Gut“ im Teil „Unterordnung & Gewandtheit“.

→ Monika mit Merlin (Labradoodle): Rettungshundeprüfung Flächensuche Stufe 1 in Kiel bestanden, Bewertung „Sehr Gut“ in der Sucharbeit.

→ Ann Kathrin Ladiges mit Roxy (Retriever-Labrador-Mix): Begleithundeprüfung in Bargfeld-Stegen bestanden.

Teams in Ausbildung zur Begleithundeprüfung:
Manuela Krohn-Jannaschk mit Foxy



(Mix), Ines Wagner mit Wodan (Goldenen Retriever), Gwen Bredlow mit Ilonka (Russischer Terrier), Sandra Gerdes mit Nala (Entlebucher Sennehund). Helfer als „Opfer“: Stefan Tiedemann.

Wer unsere Teams gern mal in Aktion erleben möchte, kann ganz einfach per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen: elke-jackel@t-online.de.

Elke Jackel &

Kaare Johannessen (Trainerteam)

Die Großfamilie fährt zum Sport

„Bringt ihr alle Kinder mit?“, so

oder ähnlich beginnt die Planung für eine Turnierteilnahme oder ein Ligaspiel. Wenn sich die Volleyballer entschließen, mal wieder ein Wochenende in einer Sporthalle zu verbringen, steht meist die Unterbringung des (hoffentlich Volleyball-)Nachwuchses an erster Stelle.

An manchen Tagen sind genauso viele kleine Racker unterwegs wie Spieler auf dem Feld. Unserem sportlichen Erfolg hat das keinen Abbruch getan. Viele Turniere konnten erneut gewonnen werden. Auch in der Hobbyliga läuft



es gut, und wir konnten uns erstmalig für die Finalrunde qualifizieren.

Im Sommer verlegen wir unsere Trainingsaktivitäten dann meist an den „Strand“ in Prisdorf und Kummerfeld. Hier wird bei strahlendem Sonnenschein gebaggert und gehauen und dazwischen meist eine kleine Hopfenkaltschale getrunken.

Trotz einer sehr stabilen Mitgliederzahl freue ich mich sehr, dass sich in letzter Zeit vermehrt Gäste und Neu-/Wiederstarter in die

Halle am Montag und Mittwoch um 20 Uhr verirren, um sich unserer bunten Truppe anzuschließen. Diese Entwicklung kann gerne so weitergehen.

Geplant ist in diesem Jahr, dass wir nun aber auch wirklich mal ein eigenes Turnier veranstalten. Dabei können wir uns des Jubels unserer kleinen Fans ganz sicher sein.

Mit folgendem Motto begrüßt der Spartenleiter Milan: In der Mitte ist ein Netz und das ist gut so!



Jugend für Jugend 2018

Viele Veranstaltungen haben wir im letzten Jahr wieder organisiert, geplant und durchgeführt.

Jugend für Jugend arbeitet ehrenamtlich, die Veranstaltungen finanzieren sich über Teilnehmerbeiträge, Zuschüsse von Gemeinde und

Jugend für Jugend Vorstand

Position	Dauer	zuletzt gewählt	Neuwahl	Besetzt durch:
Jugendwart	2 Jahre	2018	2020	Birte Koch-Behrend
1. stv. Jugendwart/ Fortbildung	2 Jahre	2017	2019	Manuela Schröder
2. stv. Jugendwart	2 Jahre	2018	2020	Katharina Scharff
Beisitzer	2 Jahre	2018	2020	Hanna-Lena Klämt
Beisitzer Container	2 Jahre	2017	2019	Julian Hildebrandt
Beisitzer Mitglieder	2 Jahre	2017	2019	Uwe Behrend
Schriftwart	2 Jahre	2017	2019	Maren Leube
stv. Schriftwart	2 Jahre	2018	2020	Sabrina Henke
Pressewart	2 Jahre	2017	2019	Marko Natzke
Utensilienmanager	2 Jahre	2017	2019	Kai Potthoff



Kreis, Eigenanteil TSV Prisdorf e.V. und Spenden. Ohne die Zuschüsse von Gemeinde und Kreis und die eingehenden Spenden sind die Veranstaltungen nicht finanzierbar, und viele Dinge wären nicht möglich. Daher möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Geldgebern herzlich bedanken.

Ich freue mich sehr, dass nach zwei Jahren Pause die Vereinsheimübernachtung wieder stattfinden konnte. Sie ist nicht nur eine Übernachtung, sondern Abenteuer, Aufregung, Outdoor-Theater zum Mitmachen und Erleben und viel, viel mehr. 2018 stand die gespielte und erlebte Geschichte unter dem Motto



Peter Pan. Es war eine tolle Veranstaltung, mit jeder Menge Spaß und Aktion. Ich möchte an dieser Stelle dem Orgateam und ganz besonders den jüngeren Jugend-für-Jugend-Mitgliedern für die geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön sagen.

Jugend für Jugend besteht seit 1996 und führt seitdem die Jugendarbeit des TSV Prisdorfs durch. Die Veranstaltungen sind auch für Nichtmitglieder offen. Die Zahl der Angebote ist seit 1996 (es gab im ersten Jahr lediglich Spiel - Spaß - Sport mit zwei Übernachtungen) bis heute auf bis zu 18 Veranstaltungen pro Jahr gewachsen.

Häufig werde ich gefragt: Warum macht ihr diese Arbeit einfach so ehrenamtlich? Was ist das Geheimnis, dass die Gruppe Jugend für Jugend seit 1996 so viele ehrenamtliche Mitglieder hat und dass Stunden voll harter, manchmal auch körperlich ziemlich anstrengender Arbeit geleistet werden, neben Beruf, Ausbildung, Studium, Familie und weiteren Ehrenämtern?

Hierzu kann ich nur immer wieder antworten:
weil...

- es Spaß macht,
- es toll ist, ein Teil dieses Teams zu sein,

- jedem (egal, ob 11 oder 73 Jahre alt) mit Wertschätzung begegnet wird,
- die Stimmung immer super ist,
- es die älteren Mitglieder der Gruppe „jung und fit“ hält,
- man Anerkennung erhält,
- wir ein tolles Outfit haben...

Diese Aufzählung könnte ich noch unendlich fortführen, vielleicht reichen aber diese Punkte auch schon aus, um etwas Interesse am Mitmachen zu wecken. Keine Angst, niemand braucht an 18 Veranstaltungen mitwirken. Jeder bringt das an Zeit ein, was er erübrigen kann und wirkt an den Veranstaltungen mit, zu denen er Lust hat.

Besonders freuen wir uns immer, wenn Kinder aus dem Teilnehmeralter herauswachsen und gerne selber mitwirken wollen. So konnten wir in 2018 Soley Ramcke, Merle Klämt, William Steltner, Jonas Wilimzig, Matti Theophile und Finn Behrend als neue Mitstreiter gewinnen.

Wenn ihr auch ein Teil dieses tollen Teams werden möchtet, dann ist der Jugend-für-Jugend-Vorstand über die E-Mail jugend-fuer-jugend@tsv-prisdorf.de erreichbar oder Birte Koch-Behrend unter der Telefonnummer: 0 41 01/80 82 75.



Auf den folgenden Seiten könnt ihr einen kleinen Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr erhalten. Dazu wünsche ich nun viel Spaß beim Lesen.

Birte Koch-Behrend, Jugendwartin

Sylt 2018

Auch im letzten Jahr fuhren wir wieder nach Sylt ins Fünf-Städte-Heim in Hörnum. Voller Vorfreude ging es los, doch eine Frage stellte sich jeder: „Wie ist der neue Heimleiter?“ Angekommen im Heim waren wir überrascht, da der neue Heimleiter aus dem Heim ein offenes Haus machen wollte. Das wurde

schnell von einigen Betreuern wörtlich genommen, wodurch schnell auch auf anderen Fluren und überall geduscht wurde unter dem Vorwand der „Freien-Dusch-Union“, was ein riesiger Spaß für die Kinder und Betreuer war.

Für viel Freude bei den Kindern und Betreuern sorgten unter anderem ebenfalls die Haus- sowie die Hörnum-Ralley, Strandspiele, das Mörderspiel und die Gerichtsverhandlung, Mister- und Miss-Sylt-Wahl, diverse Challenges, Casino Royal, Stratego in der Tobedüne, die „Entführung von Teddy“ (Fred dies allerliebste Kuscheltier) und



die allabendliche Gute-Nacht-Geschichte.

Jule Ritter

Kanu-Touren 2018

Eigentlich sollte es 2018 wieder einmal zwei Touren geben. Die zweite Fahrt musste jedoch leider aufgrund des Jahrhundertssommers ausfallen, da alle Flüsse, die wir üblicherweise befahren, zu wenig Wasser führten, um eine vernünftige Kanufahrt zu gewährleisten.

So blieb es bei der ers-



bis Donnerstag statt, wobei die Vorbereitungen schon einige Monate zuvor begonnen hatten. Es gibt jedes Jahr ein anderes Motto. In diesem Jahr drehte sich alles um Tausendundeine Nacht und im Jahr davor alles um China.

Wir, die Betreuer und Hilfsbetreuer, schlüpfen jedes Mal in eine andere Rolle, passend zum Thema. Aktivitäten wie die Nachtwanderungen, Rallyes und Spiele gehören auch dazu. Ein geplanter Ablauf ist vorhanden, dennoch haben die Kinder viel Freizeit, die sie auf der Hüpfburg, im Spiel-Container, auf dem Fußballplatz oder im Vereinsheim verbringen können.

Es gibt aber auch Regeln, wie zum Beispiel, dass sie das Grundstück nicht ohne Erlaubnis oder Begleitung eines Erwachsenen verlassen dürfen.

Marieke und ich waren in 2018 wieder als Hilfs-Betreuerinnen dabei und hatten eine Menge Spaß mit den Kids und im Betreuer team.

Marit Steuck und Marieke Lange

„Winnetou und das Geheimnis der Felsenburg“ Fahrt zu den Karl-May-Spielen Bad Segeberg am 25. August

Bereits zum sechsten Mal fand die beliebte Fahrt zu den Karl-May-



Spielen nach Bad Segeberg statt. 50 Kinder, Erwachsene und Jugendliche waren 2018 dabei, um „unseren Jule“ als Mitwirkenden bei den Karl-May-Spielen zu erleben.

Im Bus wurde es aber erstmal richtig gemütlich, die Picknickkörbe wurden ausgepackt und die leckeren Speisen schnell verzehrt. Die Hinfahrt verging dann wie jedes Jahr im Fluge.

Die Vorstellung war für alle „Prisdorfer“ sehr aufregend, weil Julian diverse kleine Rollen gespielt hat und immer wieder in einem anderen Kostüm auftauchte.

Wie immer war es eine tolle Veranstaltung, die allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat.

Seid doch in diesem Jahr auch dabei?! Am 17. August 2019 geht es wieder los zu „Unter Geiern“.

Birte Koch-Behrend

Heidepark-Ausflug 2018 – Eine spannende Erfahrung

Nervenkitzel ist etwas, das man normalerweise in einem Park sucht. Und wirklich, wer liebt nicht riesige Attraktionen mit Schleifen, Stürzen, und Wendungen? Wenn ihr den Heidepark besucht, kann

ich euch versichern, dass ihr all das finden werdet. Es ist eine Aktion, von der ich empfehle, dass sie jeder mindestens einmal in seinem Leben mitmachen sollte. Die Erfahrung des Nervenkitzels ist jedoch nicht alles, was ich dort hatte. Ich würde sagen, es war Teil eines viel größeren Programms.

Vielleicht kurz etwas zu mir: Ich bin Zeinner, ein siebzehnjähriger Austauschschüler aus Brasilien. Durch Jugend für Jugend hatte ich die Gelegenheit, zum Heidepark zu fahren. Dies war eine unvergessliche Erfahrung, für die ich sehr dankbar bin.

Ich war in meinem Leben nicht in vielen Parks und es hat immer etwas Magisches, solche Erfahrungen zu machen. In meiner Stadt in Brasilien, Contagem, gibt es keine großen Parks. Dies macht den Besuch des Heideparks noch spezieller, er ist ein sehr aufregender Teil meines Austauschjahres. Der Tag war von Anfang bis Ende mit Aufregung gefüllt.

Die anderen Jugendlichen waren sehr nett. Meine Gruppe, der ich mich angeschlossen hatte, und ich hatten viel Spaß zusammen und besuchten verschiedene Attraktionen von Achterbahnen bis zu Drop-Offs und sogar Peppas-Pig-Land.



Captain Hook auf einen Baum verbannt worden. Natürlich retteten wir ihn und erhielten von ihm die Information, dass Captain Hook sich vor Krokodilen fürchtet. Die Kinder erinnerten sich gleich, dass Captain Hook immer vom Tick-Tack-Krokodil verfolgt wird und holten noch schnell Krokodilfutter von den Händlern.

Mr. Smee begleitete uns, denn er wusste, wo Tinkerbell gefangen gehalten wurde. Leider nahm Bob, der doch auf den Schlüssel aufpassen sollte, unterwegs seine Mütze ab, die ihm die Kinder geschenkt hatten. Sofort wurde er von den Piraten entdeckt und entführt. Nun mussten wir erst noch ins Piratenlager.

Auf dem Weg dorthin trafen wir Krach und Bumm, zwei Betäubungsbombenhändler. Ihnen war so langweilig, dass sie von uns eine kleine Showeinlage forderten und uns als Lohn ein paar ihrer Betäubungsbomben schenkten. Hiermit legten wir schließlich die Piraten in ihrem Lager schlafen. Wir fanden Bob, der so stark gefesselt war, dass wir ihn mitsamt dem Tisch aus dem Lager tragen mussten. Wir schafften es gerade rechtzeitig, bevor die Piraten aufwachten und uns verfolgten.

Jetzt galt es nur noch, Tinkerbell aus den Fängen von Captain Hook zu befreien. Der Pirat hatte Tinkerbell in einen Käfig gesperrt und auf einem Boot im See ausgesetzt. Trotz des lauten Streits der beiden hörten wir ein leises Weckerticken. Das Tick-Tack-Krokodil war in der Nähe. Schnell holten die Kinder das Futter aus ihren Taschen und lockten das Krokodil näher heran und verscheuchten damit Captain Hook. Ein lautes Platschen zeigte uns: Er war ins Wasser gefallen. Nun hatten wir genügend Zeit, Tinkerbell aus ihrem Gefängnis auf dem See zu befreien und in Ruhe den Schatz zu plündern.

Erschöpft machten wir uns auf den Weg ins Vereinsheim, wo uns Kakao und Stockbrot erwartete und fielen anschließend glücklich auf unser Schlaflager.

Ob Vorbereitung, Durchführung, Abenteuer – zusammen mit den Kindern hatten wir alle einen Riesenspaß. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung im Oktober 2019 und sind gespannt, wer dann unsere Hilfe benötigt.

Steffi Wilimzig

Kinderdisco – Faschings- und Halloweendisco

Unsere Jugend-für-Jugend-Kin-



derdiscos bieten unserem Betreuungsnachwuchs die Möglichkeit, eine Veranstaltung selbst zu planen, zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen.

Gerade die jüngeren Jugend-für-Jugend-Mitglieder haben immer wieder interessante und witzige neue Ideen, die bei den Kids sehr gut ankommen. Diesmal entstand der populäre Animationstanz „Die Robbe“, der zu einem großen Erfolg wurde und von unseren Animatoren mehrfach vorgeführt und angeleitet wurde. Weitere Aktionen, die bei der knallbunten Faschingsdisco im Frühjahr und bei der gruseligen, legendären Halloweendisco im Herbst immer wieder der Renner sind: Bonbonregen, Limbo, Polonaise, Stopptanz, Zeitungslauf und Stuhltanz.

Auch 2018 wurden die Discos wieder gut besucht und über 60 Kinder brachten unser Vereinsheim zum Beben, es wurde getanzt bis die Wände wackelten, und nicht nur die Kids kamen ins Schwitzen.

Mit viel Spaß und der Möglichkeit für den Kauf von Getränken und Süßigkeiten werden diese beiden Veranstaltungen auch wieder in den nächsten Jahren (Fasching, Halloween) sicher von Jugend für Jugend veranstaltet. Wir freuen uns

auf jede Menge Musik und Remmiedemmi in 2019.

Dennis Wittchen

Horrornacht: „Exorzismus, Teufel und Dämonen“

Unter diesem Motto stand das Horrornacht-Spektakel 2018.



Zum fünften Mal hieß es: Bist du stark genug für das Abenteuer? Hast du Angst?



Steckt der Teufel in dir?

72 Teilnehmer waren mutig genug, dabeisein zu wollen. Dies war bisher die höchste Anmeldezahl der letzten fünf

Jahre und damit rekordverdächtig.

Die Story handelte von Marie, die mit ihrer Mutter bei einem Feuer ums Leben kam. Seit diesem Zeitpunkt behauptet der Vater, seine Tochter lebe in ihrer Lieblingspuppe weiter.

Die Teilnehmer sollten nun in ih-



ren jeweiligen Gruppen herausfinden, woraus die Puppe besteht und dies dem Pfarrer mitteilen, der an seiner Kirche auf die Ankunft der Teilnehmer wartete.

Bevor die Kirche erreicht werden konnte, mussten diverse gruselige Stationen in den dunkelsten Ecken Prisdorf durchlaufen werden. Es tauchten immer wieder der böse Dämon und Weggefährten aus Zukunft und Vergangenheit auf.

So trafen die Teilnehmer unter anderem auf den Geist von Marias Mutter am Grab ihrer Tochter, die Seherin, die aus der Totenwelt Marie herbeigerufen hatte. Gänsehaut und Grusel waren vorprogrammiert, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Lustige Szenen konnten die Teilnehmer beim verrückten Puppenmacher mit seiner Hauspuppe

erleben.

Ob Pressebeauftragter oder Psychologin, alle 27 Darsteller und sechs Helfer hatten Spaß an der Story und am Schminken.

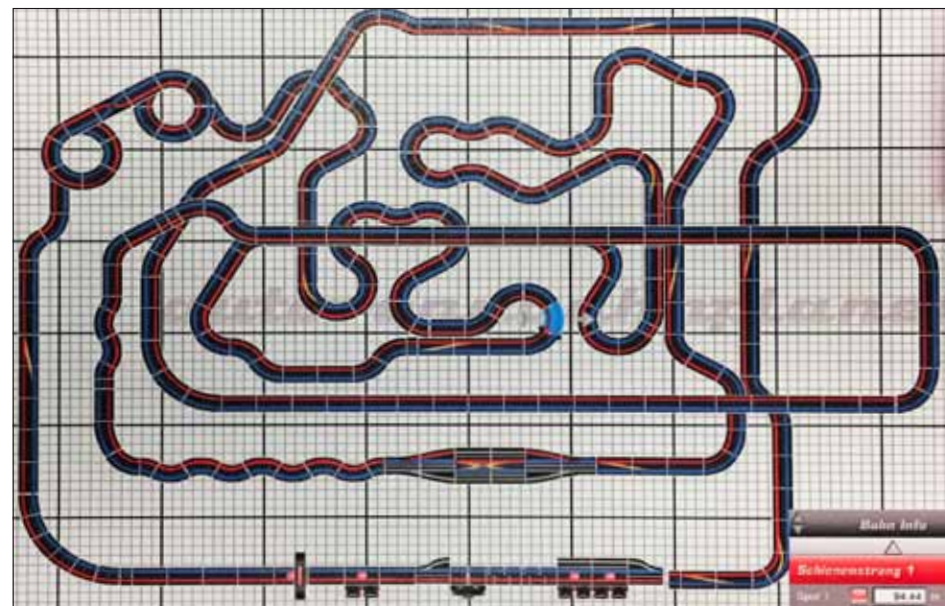
Die begeisterten Teilnehmer fragen schon, wann die nächste Horrornacht stattfindet.

Damit alle schon einmal Vorfreude aufkommen lassen können, lüften wir das Geheimnis: Das nächste unvergessliche Horror-Live-Erlebnis findet am 9. November 2019 statt. Das Motto allerdings bleibt noch im Verborgenen... Lasst Euch also überraschen und merkt Euch den Termin schon einmal vor!

Julian Hildebrandt

Carrera – Rennen I. + II.

Das erste Rennen fand am 11. März 2018 statt, das zweite Ren-





nen am 18. November. Wie immer beginnt der Aufbau am vorausgehenden Freitag mit der groben Konstruktion der jeweiligen Strecke. Diese entsteht spontan durch eine immer andersartige Anordnung einiger großer Komponenten wie zum Beispiel Start-Ziel-Boxengasse, Parkhaus, Doppelstock-Brücke und diverse Steilkurven. Die Verbindung zwischen diesen Teilen sind dann längere Abschnitte aus Geraden, Rechts- und Linkskurven, Engstellen, Fahrbahnverengungen, Einfach- und Kreuzweichen. So mancher Parcours bekommt auch einmal eine Bergstrecke eingebaut, bei der es dann sogar hoch über einen Heizkörper hinweg geht.

Beide Rennen waren wieder ausgebaut und alle Starter waren immer mit Feuereifer dabei. Das erste Rennen im März verlief ohne größere Probleme. Dagegen war das zweite Rennen im November die reinste Materialschlacht. Es begann bereits am Samstagabend, als zwei Laptops ihren Geist aufgaben und damit die elektronische Zeitnahme und die automatische Gesamtwertung in Gefahr waren. Dieses Problem konnte zum Glück aber noch rechtzeitig gelöst werden. Die Strecke war insgesamt rund 95 Meter lang!

Der Sonntag stellte dann erheb-

liche Anforderungen an die Werkstatt-Crew (Marko Natzke), der zeitweise gar nicht mehr hinterher kam, um die vielen Defekte an den Rennwagen zu reparieren.

Dieses Rennen schaffte es sogar auf die Titelseite des Pinneberger Tageblattes, wo als Aufmacher von der Materialschlacht zu lesen war und in einem größeren Artikel im Innenteil darüber berichtet wurde.

Erster wurde am zweiten Wochenende Till Schaumburg vor dem Zweiten Patrick Swami und dem Dritten Lars Salwender.

Uwe Behrend

Weihnachtsfeier

Die Jugend-für-Jugend-Weihnachtsfeier gibt es inzwischen seit ca. 10 Jahren und soll ein Dankeschön für unsere zahlreichen Helfer sein, die sich im Laufe des Jahres bei den vielfältigen Veranstaltungen engagiert haben. Und wenn ca. 40 Jugendbetreuer endlich mal Spiele nur für sich veranstalten dürfen, kommt das Kind auch wieder in den ältesten Betreuern zum Vorschein und turbulente Zweikämpfe sind garantiert.

In diesem Jahr wurde in verschiedenen Spielen das Thema für das Sommerzeltlager ausgespielt, und es kam zu vielen spaßigen Sze-



nen, zum Beispiel beim Improvisationstheater oder einem blind zu meisternden Hindernis-Parcours. Mit einem gemütlichen Raclette und heißem Apfelpunsch wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Dieses Treffen lädt die vielen Jugendbetreuer dazu ein, das Veranstaltungsjahr 2018 nochmals Revue passieren zu lassen. Der inzwischen zur Tradition gewordenen „Schrott-Julkapp“ durfte wieder „Schätze“ hervorgebracht, die nun ihren neuen Besitzern sicher viel Freude machen, mindestens bis zur Weihnachtsfeier 2019.

Dennis Wittchen

Ein großes Dankeschön

an alle, die

- geplant, organisiert und durchgeführt haben,
- uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützt haben,
- Materialien ausgeliehen und/oder organisiert haben:

Stefanie Albrecht, Alex Maria Andra, Uwe, Naomi, Lissy und Finn Behrend, Birte Koch-Behrend, Kim Beekmann, Frederieke, Anke und Uwe Bothe, Celine Barz, Erik und Finn Burgemeister, Elena Büsing, Sven Ole Busch, Mario Bork, Mor-ton, Joachim und Torben Conrad,

Birgit, Heiko und Anna Duwensee, Vanessa und Björn Förster, Kiara Fakhoury, Julian Hildebrandt, Josefine Hensen, Erika Hoyer, Arek Has, Jan Heitmann, Anja, Ralf, Dennis, Melli und Jannick Huckfeldt, Bernd, Mirjam und Lars Huckfeldt, Sabrina Henke, Daniela Jacobsen, Lena Jappe, Hanna-Lena und Merle Klämt, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Prisdorf, Katharina Scharff, Lukas Küllmer, Ilse Koch, Ann-Kathrin KrzoBa, Kreisjugendring Pinneberg e.V., Kreissportverband Pinneberg e.V., Bastian und Gila Langer, Bent Leske, Nele Leykum, Maren Leube, Marieke und Marco Lange, Marko Natzke, Jana Nemitz, Tessa Meyer, Yanneck Mecklenburg, Stella Marko, Lilli Marko, Katja Koch-Natzke, Kai, Rebecca und Karen Potthoff, Soley Ramcke, Andreas Scheide, Susi, Lars und William Steltner, Marit Steuck, Wiebke, Markus, Luka und Mika Ruckenbiel, Jule Ritter, Mario Repschlager, Luca Schmidt, Manuela, Rudolf Schröder, Lara Stadermann, Thomas Steuck, Beke Raming, Stefanie und Andrea Resch, Monia Rosing, Tom und Matti Theophile, Theo Teichmann, Vorstandsmitglieder vom TSV Prisdorf e.V., Bürgermeister Rolf Schwarz, Tennisabteilung TSV Prisdorf e.V., Fünf-Städte-Verein Pinneberg e.V.,



Gemeindearbeiter Prisdorf, Gemeinde Prisdorf, Peter Wichert, Stefanie, Jörn und Jonas Wilimzig, Dennis Wittchen, Hermann Witt, Ole Wulf, Wendepunkt Elmshorn, Jutta und Jürgen Breckwoltd, dm-Markt Prisdorf, Thomas Phillipps Sonderposten Prisdorf, Toom Baumarkt Prisdorf, Restaurant „Zur Schmiede“ Borstel-Hohenraden, D+G Bau GbR Prisdorf, HS BauTeam, Peter, Marion und Stefanie Hildebrandt, Maschinenbau Werner, Ludwig Weber GmbH, Dr. Kristiane Heilmann, Jens Hansen, U+K Palettenbörse, Conny Frosch, Künzel Heiztechnik GmbH und Gina.

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen zu erwähnen, ansonsten schon mal „Sorry“!

Termine Jugend für Jugend 2019

März

Kinderdisco

Was: Kinderdisco
Motto: „Fasching“
Wann: Samstag, 2. März, 17.30 - 19.30 Uhr
Wer: Kinder von 6 bis 12 Jahren
Wo: TSV-Vereinsheim
Eintritt: 0,99 € (Getränke-

und Süßigkeitenverkauf)

Organisation: Dennis Wittchen, Lukas Küllmer, Melli Huckfeldt, Anna Duwensee, Dennis Huckfeldt, Sabrina Henke, Frederieke Bothe, Hanna-Lena Klämt, Steffi Resch, Mika Ruckenbiel, Finn Behrend

Carrera-Rennen für Jung und Alt

Was: Carrera-Rennen im Vereinsheim
Wann: Sonntag, 10. März
Wo: TSV-Vereinsheim
Teilnehmer: ab 8 Jahre
Kosten: ca. 9,- € Vereinsmitglieder TSV/ca. 10,- € Nichtmitglieder

Organisation: Uffe Behrend, Marco Natzke, Arek Has, Susi Steltner

April

Osterfreizeit nach Sylt

Was: Kinder- und Jugendfreizeit Hörnum auf Sylt



Wann: Sonntag, 7. April bis Samstag, 13. April
Wo: Fünf-Städte-Heim, Hörnum
Teilnehmer: ca. 50 Kinder von 7 bis 14 Jahren
Kosten: ca. 270,- € Vereinsmitglieder TSV/
ca. 290,- € Nichtmitglieder
Organisation: Birte Koch-Behrend, Wiebke Ruckenbiel, Dennis Wittchen, Uffe Behrend, Kai Potthoff, Arek Has, Morten Conrad, Sabrina Henke, Frederieke Bothe, Julian Hildebrandt, Jule Ritter

Spiel – Spaß – Sport

Was: fünftägiges Zeltlager auf dem TSV-Sportgelände am Ahrenloher Weg
Motto: „Hawaii“
Wann: Sonntag, 30. Juni bis Donnerstag, 4. Juli
Wo: TSV-Sportplatzgelände
Teilnehmer: max. 60 Kinder ab 6 Jahren
Kosten: ca. 130,- € Vereinsmitglieder TSV/
ca. 140,- € Nichtmitglieder
Organisation: Birte Koch-Behrend, Maren Leube, Manuela Schröder, Katharina Scharff, Katja Koch-Natzke

Juni

Kanutour

Was: Kanu-Tagesfahrt
Wann: Sonntag, 2. Juni
Wer: Familien
Wo: Treffen TSV-Vereinsheim
Kosten: ca. 15,- € Vereinsmitglieder TSV/ca. 18,- € Nichtmitglieder
Organisation: Uffe Behrend, Marco Lange, Morton Conrad

August

Karl-May-Festspiele

Was: Ausflug zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg „Unter Geiern“
Wann: Samstag, 17. August
Wer: Familien
Wo: Treffen TSV-Vereinsheim
Kosten: ca. 31,- € Erwach-



sene/ca. 29,- €
Jugendliche bis 15
Jahre

Lange, Morton
Conrad

Organisation: Birte Koch-Behrend

September

Kanutour

Was: Kanu-Tagesfahrt
Wann: Sonntag, 15. September
Wer: Familien
Wo: Treffen
TSV-Vereinsheim
Kosten: ca. 15,- € Vereinsmitglieder TSV/ca. 18,- € Nichtmitglieder

Organisation: Uffe Behrend, Marco

Oktober

Heidepark-Ausflug

Teilnahme an der Sportjugend-Kulturwoche in den Herbstferien

Was: Ausflug in den Heidepark
Wann: Mittwoch, 16. Oktober
Wer: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Wo: Treffen Hoyers Gasthof
Kosten: ca. 25,- € Vereinsmitglieder TSV/-

ca.28,- € Nichtmitglieder

Organisation: Birgit Duwensee, Marko Natzke

Vereinsheimübernachtung Teilnahme an der Sportjugend-Kulturwoche in den Herbstferien

Was: Vereinsheimübernachtung mit Geschichte zum Erleben
Wann: Samstag, 19. Oktober
Wer: Kinder von 6 bis 12 Jahren
Wo: TSV-Vereinsheim
Kosten: ca. 15,- € Vereinsmitglieder TSV/
ca. 20,- € Nichtmitglieder

Organisation: Steffi Wilimzig, Susi Steltner, Frederieke Bothe, Katharina Scharff, Erik Burgemeister, Jule Ritter

November

Kinderdisco

Was: Kinderdisco
Motto: „Halloween“
Wann: Samstag, 2. November,

ber, 17.30 – 19.30 Uhr.

Wer: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wo: TSV-Vereinsheim
Eintritt: 0,99 € (Getränke- und Süßigkeitenverkauf)

Organisation: Dennis Wittchen, Andrea Resch, Lukas Küllmer, Melli Huckfeldt, Hanna-Lena Klämt, Frederieke Bothe, Anna Duwensee, Mika Ruckenbiel, Sabrina Henke, Finn Behrend

Jugendvollversammlung

Was: Jugendvollversammlung
Wann: Sonntag, 3. November, 15 Uhr
Wo: TSV-Vereinsheim
Organisation: Katharina Scharff

Horrornacht

Was: Horrnacht
Wann: Samstag, 9. November
Wer: Jugendliche ab 12 Jahre
Wo: Treffen TSV-JfJ-Container



Kosten: ca. 9,- € Vereinsmitglieder TSV/ca. 10,- € Nichtmitglieder

Organisation: Julian Hildebrandt, Heiko Duwensee, Sabrina Henke, Melli Huckfeldt, Frederieke Bothe

Carrera-Rennen für Jung und Alt

Was: Carrera-Rennen im Vereinsheim
Wann: Sonntag, 17. November
Wo: TSV-Vereinsheim
Teilnehmer: ab 8 Jahre
Kosten: ca. 9,- € Vereinsmitglieder TSV/ca.10,- € Nichtmitglieder
Organisation: Uffe Behrend, Marko Natzke, Arek Has, Susi Steltner

Dezember

Weihnachtsbacken

Was: Weihnachtsbacken
Teilnehmer: Grundschulalter
Wann: Samstag, 7. Dezember
Wo: TSV-Vereinsheim
Kosten: ca. 4,- € Vereinsmitglieder TSV/ca. 5,- €

Organisation: Nichtmitglieder Morten Conrad, Julian Hildebrandt, Lissy Behrend, Jörn Wilimzig, Sabrina Henke

Spielothek-Mobil: Nachhaltigkeit mal anders

Mal unter uns... haben Sie auch so viele ungenutzte Brettspiele zu Hause? Weil Sie sie so oft gespielt haben, dass sie mittlerweile langweilig geworden sind? Weil die Spielanleitung länger ist als der Spieleabend dauert? Weil die Kinder vom Alter her rausgewachsen sind? Oder weil das Spiel eben doch nicht so interessant war, wie die Werbung verspricht?

Bei uns hat sich da ganz schön was angesammelt. Schade eigentlich. Ich hätte mal wieder Lust auf ein neues Spiel. Aber was, wenn ihm dasselbe Schicksal blüht? In Zeiten, in denen so viel über Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit gesprochen wird... pure Verschwendung.

Aber muss es denn tatsächlich ein neues Spiel sein? Kann ich es mir nicht einfach mal ein paar Tage (oder Wochen, wenn es mir gut gefällt) ausleihen? Genauso machen wir das jetzt.



Alle zwei Wochen macht schon seit Jahren der mobile Spieleverleih der Spielothek Barmstedt in Prisdorf am Gemeindehaus halt - seit einiger Zeit im Wechsel auch an der Grundschule in Kummerfeld. Im Gepäck: Jede Menge alte und neue Spiele. Für Jung und Alt. Zum Spaß haben. Zum Nachdenken. Zum Lernen und Tüfteln. Brettspiele. Kartenspiele. Geschicklichkeitsspiele. Mir war nie klar, wie viele Spiele es gibt. Alle paar Wochen wechselt das Sortiment und ein Schwung neuer Spiele erwartet die Gäste. Während die Großen stöbern, können die Kleinen nach Herzenslust mit der tollen Brio-Eisenbahn spielen, die Marmelbahn aufbauen oder schon erste Spiele ausprobieren. Und für einen Klönschnack ist auch immer

noch Zeit. Schauen Sie doch mal rein, das Spielothek-Team vor Ort freut sich auf viele Gäste, damit diese tolle Institution noch lange erhalten bleibt.

Für „meine“ Kita-Kinder habe ich jetzt einen Holzkran der Firma Fagus ausgeliehen. Die Freude der Kinder ist groß. Der Kran wird ausgiebig ausprobiert und bespielt. Und wenn der Spaß daran wieder kleiner wird... nehme ich ihn wieder mit und leihe ein neues tolles Fahrzeug aus.

Toll ist das. Und außerdem Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung pur. *Stefanie Wilimzig*

20 Jahre Aikido für Kinder und Jugendliche

Wiebke Burgemeister, die seit



verdanken, da sie jetzt sowie schon immer sehr genau auf Einzelheiten eingeht und die Basistechniken in Aikido nie vernachlässigt. Auch wenn es als Kind lästig war – ohne diese Art Training hätte ich mit Sicherheit nicht so einen schnellen Wiedereinstieg gefunden.

Mein Ziel für dieses Jahr ist es, meine Kondition zu erhöhen und meine eigenen Rekorde zu brechen. Ich möchte hart genug trainieren, um mit Selbstbewusstsein der Prüfung für den 3. Kyu gegenüberzustehen und genug Lehrgänge besuchen, um mit anderen Aikidokas trainieren und meinen Horizont erweitern zu können.

Kiara Scalisi:

Aikido macht mir sehr viel Spaß. Ich finde es interessant, die verschiedenen Techniken zu lernen. Aikido hat mir in einer Situation auch schon sehr geholfen. Mich hat ein Junge einmal geschubst und am Handgelenk gepackt, was ziemlich wehgetan hat. Als ich sagte, dass er loslassen sollte, hat er sich geweigert. Also machte ich Ikkyo, eine Technik, die ich gelernt habe. Durch diese Technik musste er mein Handgelenk loslassen und ging zu Boden.

Das Gute beim Aikido ist, dass

man niemanden wirklich verletzt, wenn man eine Technik anwendet. Diese Technik die ich gemacht habe, war die erste, die ich gelernt habe. Beim Training wurde mir genau erklärt, wie ich sie zu machen habe, und wenn ich Fehler machte, wurde mir gezeigt, wie es richtig geht. Man fängt erst mit den Rollen an, aber wenn man die gut beherrscht, beginnt man schon mit der ersten Technik. Ich mache seit ungefähr drei Jahren Aikido und finde es schön, dass ich mit Aikido angefangen habe und es immer noch weiter



mache.

Lea Koch:

Hallo, mein Name ist Lea Koch. Aikido bringt Spaß! Ist aber auch anstrengend! Man muss gelassen sein und genau zuhören, was die Trainerin sagt. Aikido ist eine Hilfe, wenn dich jemand angreift, du stolperst oder dich jemand schubst. Es gibt am Ende des Jahres eine Prüfung. Hier kann man den Kyu machen. Die erste Prüfung ist der 10. Kyu. Danach kommt der 9. Kyu dann der 8. und so weiter bis zum 1.



Kyu. Man muss auch auf japanisch bis zehn zählen können. Die Zahlen heißen: 1 – ichi, 2 – ni, 3 – san, 4 – shi, 5 – go, 6 – roku, 7 – shichi, 8 – hachi, 9 – kyu und 10 – ju. Ich bin seit Anfang des Jahres dabei und habe gerade die Prüfung zum 10. und 9. Kyu bestanden. Ich gehe sehr gerne zum Aikido.

Achterbahn der Gefühle – eine Ballett-Aufführung

Aufregung, Anspannung und Vorfreude sind wohl die Wörter, die am Besten beschreiben wie sich die Ballettschülerinnen und ich, Lena Lang, am 19. Dezember 2018 gefühlt haben, als das Licht gedimmt und die Zuschauer leise wurden; wir wussten: jetzt beginnt unsere Ballettaufführung.

Mit einem Einzug zum Erklängen der Musik stellte sich jede Ballettgruppe von den Ältesten bis zu den Jüngsten vor. Danach folgten Einblicke in die tänzerische Arbeit, welche sich aus einem Exercise in der Mitte, einer Diagonalen und einer Dehnungsfolge zusammensetzte. Im Anschluss präsentierten die Ballettschülerinnen ihre einstudierten Choreographien rund um einen bezaubernden fliegenden Teppich.

Das entzückte Publikum zoll-



te den Tänzerinnen und mir mit seinem tosenden Applaus seine Anerkennung und Begeisterung. Die vorherige Anspannung wich spätestens an diesem Punkt einem stolzen und glücklichen Gefühl, Emotionen und Inhalte ohne Worte, aber mit eleganten und ausdrucksstarken tänzerischen Bewegungen darzustellen und sich selbst für die tänzerische Arbeit zu belohnen.

Mit dieser Motivation kehren wir jeden Mitt-

woch zurück in den Ballettsaal, um weiter an unseren tänzerischen Qualitäten zu arbeiten. Im Unterrichtsgeschehen entwickeln sich die Qualitäten durch technische, musikalische, spielerische und improvisatorische Übungen.

In Planung ist eine neue Ballettstunde für Kinder im Alter von drei Jahren. Der Unterricht soll nach den Sommerferien immer mittwochs um 15 Uhr stattfinden.

Bei Interesse am Ballettunterricht melden Sie sich



Dienstagsgruppe 60plus – 9 bis 10 Uhr: Eine Stunde Bewegung für deine Gesundheit!

Contra:

1. Ich hab schon genug um die Ohren!
2. Morgens habe ich Wichtigeres zu tun!
3. Ich kann mich nicht aufraffen!
4. Ich kenne da ja niemanden!
5. Die eine Stunde nützt ja sowieso nichts!
6. Das kann ich nicht. Die anderen können alles viel besser als ich!

Ausreden fallen uns mit wenig Fantasie noch viele ein, mittlerweile sollte es sich aber in unserer aufgeklärten Gesellschaft herumgesprochen haben, dass Sport einen positiven Einfluss auf unser Befinden hat. Unser Körper produziert sogar Glückshormone. Warum also zögern, diese Chance wahrzunehmen? Wir freuen uns auf dich, schnupper einfach mal rein und entscheide dich für Gesundheit am Morgen. Die Entspannung am Ende der Stunde seht ihr auf dem Foto links: eine Rückenmassage mit dem Igelball.

Montagfitness: 19 bis 20 Uhr

Wie war das noch mit den



Faszien? Zuhause kannst du dich vielleicht allein über deine Faszienrolle wälzen. Sogar bei Kai Pflaume wirst du darauf aufmerksam gemacht, dass Bewegungsmangel und Sesseldasein die Faszien verkleben lässt. Also nichts wie hin in die Sporthalle, in der du aktiv etwas dafür tun kannst, dass deine Faszien geschmeidig bleiben. Sport in der Gruppe mit Romi Grimm ist jeden Montag wieder eine super Sache. Komm vorbei und merke, es bringt dir was! Es erwartet dich eine Truppe, die viel Spaß miteinander hat und

dich herzlich willkommen heißt!

In der Weihnachtszeit genossen wir einen geselligen Abend mit einem Essen in Pinneberg. Wenn du beim nächsten Mal dabei bist, erhältst du garantiert auch so eine nette Aufmerksamkeit wie wir!

Auf bald in der Prisdorfer Turnhalle!

Hella Rathje, Spartenleitung

Immer samstags: Jumping-Fitness!

Der Trendsport Jumping-Fitness findet immer samstags um 10.30 Uhr in der Sporthalle am Hud-

barg statt. Mitglieder des TSV können zu Sonderkonditionen beim Anbieter City-Jumping zu toller Musik ordentlich schwitzen.

Jumping-Fitness ist ein sehr effizientes Workout auf speziell dafür entwickelten Trampolinen. Neben dem hohen Spaßfaktor ist das Training auch noch sehr gesund: Gleichgewichtssinn, Körperkoordination und Kondition werden durch Jumping-Fitness wesentlich verbessert. Zudem ist Jumping-Fitness gelenkschonend und es gibt keinen Muskelkater!

Auch Männer sind beim Jum-

ping-Fitness gern dabei: Es gibt keine komplizierten Schritte, man verbrennt dreimal mehr Kalorien als beim Joggen und kann sich ordentlich austoben.

Trainerin Jule von City-Jumping sagt: „Egal, wie fit die Teilnehmer sind, alle können mitmachen und haben zu mitreißender Musik auf den kleinen Trampolinen mit Haltestange jede Menge Spaß.“

Jumping-Fitness ist der ultimative Fettkiller und Gutelaunemacher und wirklich für jeden geeignet. Meldet Euch zur Probestunde an!



Anmeldung & Kosten:

Probestunde 5 Euro, Anmeldung über www.city-jumping.de/probestunde

Preise für regelmäßige Teilnahme unter www.city-jumping.de/preise. Mitglieder des TSV Prisdorf erhalten 20 % Rabatt!

Anbieter & Infos: City-Jumping, Jennifer Gehle, Telefon 01 72/4 19 78 37, www.city-jumping.de, E-Mail fit@city-jumping.de

Zweiter Yoga-Kurs: Nach den Sommerferien geht es weiter

Im letzten Jahr haben wir das Yogaangebot mit einem zehnwöchigen Schnupperkurs erweitert. Der Grund war die konstante Teilnehmerzahl der seit mehr als zehn Jahre bestehenden Gruppe, die leider weiterhin keine Neuzugänge zulässt. Es gab aber immer wieder Anfragen, die zunächst auf eine Warteliste vertröstet werden mussten. Daraus formte sich der Gedanke, ob sich eine weitere

Gruppe aufbauen lässt. Gedacht, getan. Und ja, das Interesse war groß genug. Wir hatten einen guten gemeinsamen Start. Einige brachten Vorkenntnisse im Yoga mit, andere betraten Neuland. Am Ende des Schnupperkurses gab es eine Liste von Interessentinnen, die gerne weitermachen wollten.

Doch dann kam der fantastische Sommer 2018, der auch noch ideal



Dekorationen für die Gestaltung der Yoga-Mitte

korrespondierte mit den späten Sommerferien und den schnell darauf folgenden dreiwöchigen Herbstferien. Mehr Freizeit und Sonne ging nicht, das musste in vollen Zügen ausgekostet werden. Was auch letztlich zur Überlegung führte, einen Yoga-Anschlusskurs in das nächste Jahr zu verlegen. Im neuen Jahr ist der Geist wieder offen für neue Vorsätze, die Motivation gestärkt. Leider passte die Fortsetzung da überhaupt nicht in meine Zeitplanung. Ein Ersatz konnte auch nicht gefunden werden. Von verschiedenen Seiten wurden mir die Nachfragen zugetragen, ob und wann es wieder mit Yoga am Vormittag weitergeht.

Und jetzt kommt die frohe Botschaft: Nach den Sommerferien soll es endlich wieder losgehen. Dann können wieder die Matten ausgerollt werden. Wir nehmen uns Zeit für Bewegung, Atmung und Entspannung mit dem Ziel: „Um Glück zu empfinden, muss man bereit sein, sich zu öffnen und in sich zu ruhen.“

Zeit und Ort wieder dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im TSV-Vereinsheim. Der Starttermin nach den Sommerferien wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Silke Boenkendorf

Pilates – Wer möchte es einmal ausprobieren?

Hallo liebe Leser, habt ihr auch manchmal das Gefühl „Eigentlich müsste ich mal was für mich machen?“ Heute möchte ich euch unser Angebot Pilates vorstellen, das seit 2011 beim TSV Prisdorf angeboten wird. Wir sind eine nette Gruppe aus jungen und älteren Teilnehmerinnen. Mit Freude und Motivation kommen wir wöchentlich zusammen und arbeiten mit verschiedenen Kleingeräten, wie zum Beispiel Pilatesbällen, Pilatesrolle (das Lieblingsgerät der Teilnehmer)



oder Tennisbällen.

Vielleicht hast auch DU mal Lust es auszuprobieren!? Du brauchst nur eine Matte, alles andere stellt der TSV zur Verfügung. Wir treffen uns freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Bilsbekraum

Was ist Pilates?

Pilates ist ein funktionelles Ganzkörpertraining, bestehend aus Dehn- und Kräftigungsübungen, Körper und Geist arbeiten zusammen. Die Mischung aus Körperbeherrschung, Atemtechnik und Entspannung machen diese Methode so erfolgreich. Pilates verbessert

die Muskelelastizität und Gelenkbeweglichkeit, ein ausgeglichenes Verhältnis von Stärke, Kraft und Flexibilität wird geschaffen.

*Mit sportlichen Grüßen
Birgit Bulli (Pilatestrainerin)*

Leise Klänge für eine laute Zeit!

Seit März 2018 findet jeden letzten Dienstagabend im Monat ein Meditations-Klangabend im Vereinsheim statt. Es nehmen seither immer mehr Mitglieder aller Altersgruppen an diesen klangreichen Abenden teil.

Was erwartet die Mitglieder bei einem Meditations-Klangabend?

Zu Beginn der Stunde dürfen sich die Teilnehmer in die XXL-Klangschale stellen. Dies fühlt sich jedes mal anders an, da ab diesem Zeitpunkt der Körper anfängt, in harmonische Schwingung zu kommen. Da Fühlen und Hören gleichermaßen angesprochen werden, kommt auch der Geist allmählich zur Ruhe. Die klaren Töne der Klangschalen lösen Verspannungen, mobilisieren die Selbstheilungskräfte und setzen schöpferische Energien frei. Manchmal kribbeln die Füße, und ein anderes Mal werden die Hände ganz warm. Die Entspannung kann so tief gehen, dass Teilnehmer einschlafen. Am Ende der Stunde schliesst die XXL-Klangschale den Abend ab.

Die nächsten Termine sind am 30. April, 28. Mai und 25. Juni jeweils von 19 bis 20 Uhr im Vereinsheim Prisdorf. Vereinsmitglieder zahlen für drei Abende nur 25 € (Einzelbuchungen 9 €). Nichtmitglieder zahlen für drei Abende 35 €.

Bitte Decke, Kissen, Isomatte und warme Socken mitbringen.

Weitere Termine sind in den Schaukästen, auf www.GeliebteOele.com oder auf der Homepage vom TSV nachzulesen. *Rebecca Potthoff*

Basteln – immer mittwochs!

„Lasst uns doch mal wieder eine Gemeinschaftsarbeit anfertigen!“ – so kam Karen Potthoff vor einiger Zeit in unsere Bastelgruppe – und natürlich teilte sie uns auch gleich voller Begeisterung mit, was ihr vorschwebte. Fische! Viele getöpferte bunte Fische, mit denen wir doch mal wieder eine kahle Wand kunstvoll verschönern könnten.

Vor ein paar Jahren hatten wir ja schon gemeinsam den Wandbehang gefertigt, der seitdem im TSV-Heim einen ähnlichen Zweck erfüllt und der, wie wir finden, noch immer ein dekorativer Hingucker ist.

Nun also Fische – warum nicht? Mit Schwung ging es an die Arbeit. Wochenlang haben wir zahllose Fische getöpfert, sie mit phantasievollen Mustern und in schillernden Farben bemalt.

Karen ist unermüdlich zwischen Arbeitsplatz und Brennofen mit der kostbaren Fracht hin- und hergependelt. Nun ist unser Fischschwarm fertig und wartet nur noch darauf, an seinen Bestimmungsort, den Jugend-für-Jugend-Container auf dem TSV-Gelände, zu gelangen.

Unsere gesamte „Mannschaft“ hat die Arbeit als sportliche Herausforderung im Team betrachtet und



war – wie immer – mit viel Elan und Spaß dabei.

Abgesehen von diesem besonderen Projekt sticken, stricken, nähen und fertigen wir Arbeiten aus Papier, Ton und verschiedenen anderen Materialien. Treffpunkt ist immer mittwochs von 20 – 22 Uhr im TSV-Heim.

Wer Lust hat, darf gerne mal zum „Schnuppern“ vorbeikommen. Wir sind eine fröhliche, aufgeschlossene Truppe, die in geselliger Runde und mit Freude am Werkeln ihrem Hobby nachgeht.

Karin Busch

Viel Neues in der Tischtennis-Sparte – aber der Spaß geht weiter!

Ein spannendes Jahr liegt hinter uns, und trotz einiger Probleme konnten wir in den Ligen gute Ergebnisse erzielen. Keine Mannschaft war vom Abstieg betroffen, was uns alle recht zufrieden in die neue Saison gehen ließ.

Es ist uns gelungen, eine fünfte Mannschaft an den Start zu bringen, um möglichst vielen Spielern die Chance zu geben am Kreisliga-betrieb teilzunehmen. Der Start in die neue Saison gab uns Anlass



zur Hoffnung, weiterhin positive Werbung für diesen schönen Sport und für unseren Verein zu machen. Leider verließen uns nach der Rückrunde zwei Sportler, und wir waren gezwungen unsere 5. Mannschaft zurück zu ziehen.

Wir wünschen den beiden Sportfreunden in ihren neuen Vereinen viel Erfolg.

Wir können jetzt den Ligabetrieb mit vier Mannschaften betreiben und sind mit 20 Spielern sehr gut aufgestellt.

Unsere Jugendabteilung war durch den Weggang des Trainers nur sehr schwach mit Kindern und Jugendlichen besetzt. Mit dem Sportfreund Stefan Kleinwort fand sich ein sehr guter Spieler, welcher in der Lage ist, mit unserem Nachwuchs großartig zu trainieren. Inzwischen beteiligen sich bis zu sieben junge Sportler am Jugendtraining und füllen die Halle mit Leben. Eine kleine Zeitungsannonce half uns ebenfalls, neue Interessenten für unsere Sparte zu finden.

Weiterhin suchen wir junge Sportler, die Lust und Laune auf Tischtennis haben und uns verstärken wollen! Natürlich brauchen wir weiterhin Mitspieler im Erwachsenenbereich!

Jeder ist herzlich willkommen, der Lust auf Bewegung und nette Leute hat, die diesen schnellen und



spannenden Sport betreiben.

Unsere Trainingszeiten sind Donnerstags von 20 Uhr – Open End und Freitags steht die Halle ebenfalls ab 20 Uhr zur Verfügung.

Das Jugendtraining findet Donnerstags ab 18 Uhr statt und geht bis 20 Uhr!

Jeder kann mitmachen, der die Lust auf Tischtennis mit uns teilt.

Stephan Körber, Spartenleiter

Tennispartie auch 2019 wieder aktiv

Im Jahr 2018 wurde ein bespielbarer Tennisplatz durch die Mitglieder mit viel Engagement und Ausdauer selbst hergestellt. Dafür musste er zuerst abgeschabt und mit Ziegmehl wieder aufgebaut, dann wiederholt gewässert und gewalzt werden. Für das Jahr 2019 wird wieder ein Tennisplatz selbst hergestellt.

Es sind zwei Mixedspielmöglichkeiten in der Form von Anspiel- bzw. Abspielterminen angesetzt. Alle Mitglieder des TSV sollten diese Termine bitte weiterleiten.

Teamgeist und Spielfreude sind unsere Hauptstärken. Sie fördern die Gemeinschaft in der Gruppe und letztendlich auch im Verein.

Bedingt durch die geringe Zahl der Mitglieder wurden keine Mann-

schaften beim Verband in Kiel gemeldet. Beitragskosten sind auf der vorletzten Seite dieses Heftes aufgeführt.

Termine:

Platzaufbau:

27. April bis 10. Mai ab 11 Uhr nach vorheriger Abstimmung.

Anspielen:

19. Mai ab 11 Uhr, Gäste sind gerne willkommen, Voranmeldung wegen Verpflegung und Spielaufstellung erforderlich.

Abspielen:

20. Oktober ab 11 Uhr, Gäste sind gerne willkommen, Voranmeldung wegen Verpflegung und Spielaufstellung erforderlich.

Platzabbau:

26. Oktober ab 11 Uhr

Damentraining: Montags ab 9.30 bis 11 Uhr

Herrentraining: Dienstags ab 17 bis 18.30 Uhr.

Zusätzliche Platzpflege wird für alle Mitglieder während des Sommers erforderlich sein und diese werden mit Aufgabenbereichen betreut.

Guido Scholten und Team

Handball – A-Jugend ist Meister der Hamburg-Liga

Die Freude war riesig bei der männlichen A-Jugend der HSG



Salma Bamba und die WA-Jugend begeben sich in den Saisonendspurt



Deik Pauschert gewinnt mit der mA den Hamburger-Meistertitel



Die mA-Jugend feiert die Hamburger Meisterschaft

Pinnau. Bereits einen Spieltag vor Saisonende konnte die Mannschaft des Trainerteams Rainer Konopka und David Amil die Meisterschaft in der Hamburg-Liga, Hamburgs höchste Spielklasse, festmachen. Es ist der erste Hamburger Meistertitel in der Geschichte der HSG Pinnau. Ein Erfolg, der sich vor der Saison nicht unbedingt angekündigt hatte.

Nachdem die Pinnauer zunächst einige Abgänge verkraften mussten sowie an der Qualifikation zur Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein scheiterten, verließ auch Trainer Jens Melcher die Mannschaft im vergangenen



Die 1. Damen um Natalie Engelmann beendeten die Saison im gesicherten Mittelfeld



Die eigens designten neuen Trikots präsentieren hier die 1. Damen

August aus beruflichen Gründen. Das Trainerteam um Konopka und Amil übernahm und schuf eine Trainingsgemeinschaft gemeinsam mit den 2. Herren. Im Saisonverlauf bestach die Trainingsgemeinschaft vor allem durch eine mannschaftliche Geschlossenheit sowie durch Einstellung und Willen gegenüber der Mannschaft und dem Sport. Im Ligabetrieb steigerte sich die Mann-

Schleswig-Holstein. Bereits in ihre zweite Saison startete die weibliche A-Jugend der HSG in der zweithöchsten überregionalen Spielklasse, der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. In der vor allem durch Verletzungen geprägten Hinrunde gelang der Mannschaft von Trainer Kelle Radmer ein Sieg gegen die HG OKT sowie ein Punktgewinn gegen den

schaft kontinuierlich und zeigte eine enorm konstante Leistung.

So stehen zum Saisonende durchschnittlich 30,5 erzielten Toren 26,5 Gegentore gegenüber. Damit darf sich die A-Jugend nun zu Recht Hamburger Meister 2019 nennen. Doch das Pokalhalbfinale und ein echter Härtestest steht noch bevor. Gegner in der JBS-Halle ist die SG Hamburg-Nord, Tabellenführer der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein.



VfL Bad Schwartau. Dabei konnte die Mannschaft immer auf die Unterstützung aus der zweiten Mannschaft und aus der B-Jugend setzen. Hervorzuheben ist die sportliche Entwicklung der Mannschaft, welche sich gerade in den Spielen gegen die Jugend-Bundesliga-Mannschaften bemerkbar machte. Im Saisonendspurt möchte die Mannschaft nun noch weitere Zähler

holen. Über allem stehen aber die gesammelten Erfahrungen und die hervorragende Weiterentwicklung der Mannschaft in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Im Halbfinale des Hamburger Pokals mussten sich die Pinnauer Mädeln nach einer packenden Partie knapp dem Ligakonkurrenten und Tabellenzweiten AMTV Hamburg geschlagen geben. Eine Saison im



ruhigen Fahrwasser erlebten die 1. Herren in der Hamburg-Liga. Früh in der Rückrunde konnte der Klusenerhalt bereits gesichert werden und die Saison ruhig zu Ende gespielt werden. So beendete die Mannschaft die Saison auf dem fünften Tabellenplatz und auch in der kommenden Saison gibt es den höchsten Hamburger Männerhandball in der JBS-Halle zu sehen.

In die Verlängerung der Saison gehen die 2. Herren. Das junge Team, bestehend aus vielen U-21-Spielern sowie A-Jugendlichen, erreichte den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga. Damit darf die Mannschaft Anfang Mai in der Relegation um den möglichen Aufstieg in die Landesliga spielen.

Frischen Wind gibt es auf der Trainerbank bei den 1. Damen. Die Saison beendeten sie im gesicherten Mittelfeld der Landesliga, gleichbedeutend mit dem Abschied von Trainer Marco Simonsen. Übernehmen wird Florent Beqiri. Der Kosovare spielte in seiner aktiven Laufbahn in der ersten Liga Serbiens. Darüber hinaus trainierte er die kosovarische Frauen-Nationalmannschaft während der Qualifikation zur Handball-WM 2018 und schaffte es dort bis in die zweite Qualifikationsrunde. Nun beginnt das neue

Kapitel HSG Pinnau.

Über Staffelsiege in ihren Ligen durften sich die zweite männliche D-Jugend sowie die weibliche E-Jugend freuen. Doch in allen Mannschaften konnte auch in dieser Saison die Entwicklung weiter vorangetrieben werden. Außerdem schickte die HSG in dieser Saison drei junge Trainer auf Fortbildung, welche alle ihre C-Lizenz bestanden haben.

Somit wirft die kommende Saison ihre Schatten bereits voraus. Auch in der Saison 2019/2020 wird die HSG Pinnau in jedem Jugendbereich mindestens eine Mannschaft in den Spielbetrieb schicken, ebenso wie zwei Damen- und drei Herrenmannschaften. Das macht die HSG weiterhin zu einem der am breitesten aufgestellten Handballvereine der Region. Im August steht die nächste Ausgabe des HSG-Cups an. Außerdem werden die Mannschaften sich in einem neuen Look präsentieren. So sollen bis Ende des Jahres alle Mannschaften in neuen und eigens designten Trikots auf die Platte gehen. Weitere Infos zu den Mannschaften, Trainingszeiten und Kontaktdaten der Trainer gibt es auf der Homepage: www.hsg-pinnau.de oder auf der Facebook-Seite der HSG Pinnau. *Daniel Koeberer*

Vorstand des TSV Prisdorf



1. Vorsitzender Milan Theuerkorn

E-Mail:
vorstand
@tsv-prisdorf.de

Telefon:
01 75/4 11 31 09



1. Kassenwart Rudolf Schröder

E-Mail:
kassenwart
@tsv-prisdorf.de

Telefon:
7 40 55



Stellvertretende Vorsitzende Rebecca Potthoff

E-Mail:
vorstand
@tsv-prisdorf.de

Telefon:
01 63/1 53 47 69



Schriftführerin Maeve Blohm

E-Mail:
info@tsv-prisdorf.de

Telefon:
51 44 47



Stellvertretende Vorsitzende Manuela Schröder

E-Mail:
vorstand
@tsv-prisdorf.de

Telefon:
0 41 22/9 81 47 89

Funktionen im TSV Prisdorf

Vereinsausschuss

Jugendwartin Birte Koch-Behrend
Pressewart
Sportwart Marko Natzke
Seniorenwartin Lore Krohn

E-Mail/Telefon
jugend-fuer-jugend@tsv-prisdorf.de/
Tel: 80 82 75
info@tsv-prisdorf.de
sportwart@tsv-prisdorf.de/Tel.: 5 37 39 99
jung-senioren-sport@tsv-prisdorf.de/
Tel: 7 41 66

Ansprechpartner Sport-/Fachabteilungen

Aikido	Ute Kruse	aikido@tsv-prisdorf.de/ Tel.: 0 41 21/8 22 00
Basteln	Karin Busch	basteln@tsv-prisdorf.de/Tel.: 7 16 68 ballett@tsv-prisdorf.de/ Tel.: 01 78/5 57 29
Ballett	Lena Lang	
Gymnastik	Hella Rathje	gymnastik@tsv-prisdorf.de/Tel.: 7 54 86 handball@tsv-prisdorf.de/ Tel.: 01 51/62 44 01 02
Handball	Heinrich Booke	
Kinderturnen	Annette Nazarenko-Grund	kinderturnen@tsv-prisdorf.de/ Tel.: 7 79 67 40
Tennis	Guido Scholten	tennis@tsv-prisdorf.de/Tel: 6 41 60 tischtennis@tsv-prisdorf.de/Tel.: 20 02 42 volleyball@tsv-prisdorf.de, Tel: 3 98 27 45 pilates@tsv-prisdorf.de/ Tel.: 01 71/5 54 46 60
Tischtennis	Stephan Körber	
Volleyball	Milan Theuerkorn	
Pilates	Katrin Sawatzki	
Yoga	Katrin Sawatzki	yoga@-prisdorf.de/Tel.: 0171/5 54 46 60 rettungshunde@tsv-prisdorf.de/ Tel.: 01 57/84 30 3 33
Rettungshunde	Elke Jackel	
Kurse	Rebecca Potthoff	kurse@tsv-prisdorf.de, Tel.01 63/1 53 47 69 fit@city-jumping.de
City Jumping	Jennifer Gehle	

TSV Geschäftsstelle

info@tsv-prisdorf.de/Tel.: 73706

Ahrenloher Weg 21, 25497 Prisdorf, www.tsv-prisdorf.de, Öffnungszeiten siehe Internet

Hausmeister: Helga und Manfred Ruffert, Tel.: 01 63/7 28 73 04

Impressum: „Sport und Freizeit im TSV Prisdorf“-Informationszeitung des TSV Prisdorf e.V. von 1947
Auflage: 1200 Exemplare
Vorsitzender: Milan Theuerkorn, Vorm Dickenbusch 3, 25497 Prisdorf
Redaktion: TSV Prisdorf e.V. von 1947
Bankkonto: Sparkasse Südholstein, Konto-Nr. 333 87 12, BLZ 230 510 30
IBAN: DE12230510300003338712 - BIC: NOLADE21SHO
Zahlungen für den TSV können mit befreiender Wirkung nur auf das obige Konto bei der Sparkasse Südholstein gemacht werden.

Beitrags- und Gebührenordnung des TSV Prisdorf e.V.

Laut Beschluss der Hauptversammlung am 22. 2. 2019 gelten ab dem 1. 7. 2019 folgende Beiträge:

Mitgliedsbeiträge (Abbuchung erfolgt halbjährlich im voraus):	monatlich €	halbjährlich €
Erwachsene ab 18 Jahre, aktiv	(7,50) 8,50	(45,00) 51,00
Erwachsene, passiv	(2,50) 3,00	(15,00) 18,00
begleitende Erwachsene beim Eltern-Kind-Turnen	(2,50) 3,00	(15,00) 18,00
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (bei Vorlage von Schul-/Studienbescheinigung unter 21 Jahre	(4,50) 5,00	(27,00) 30,00
Familien (schließt Kinder u. Jugendl. unter 18 bzw. 21 Jahre ein)	(15,00) 17,00	(90,00) 102,00

Für Kinder unter 3 Jahren ist die aktive Mitgliedschaft eines Elternteils (Beitrag mtl. 2,50 €) erforderlich. Die Teilnahme an **Kursen** setzt eine Mitgliedschaft mindestens für die Kursdauer voraus; die Mitgliedschaft kann zum Ende des Monats, in dem der Kurs endet, beendet werden.

Für folgende Sparten sind zusätzliche Spartenbeiträge zu zahlen:	Abbuchung erfolgt:	
	monatlich €	vierteljährlich €
Ballettunterricht für Kinder (45 min)	20,00	60,00
Ballettunterricht für Teens (60 min)	25,00	75,00
Handball (Erwachsene ab 18 Jahren)	12,50	37,50
Handball (Kinder/Jugendl. unter 18 Jahre)	7,50	22,50
Handball (Minis)	2,50	7,50
		halbjährlich €
Aikido für Kinder	4,50	27,00
Akido (Erwachsene)	10,00	60,00
Fußball für Kinder in der SG BorKum	1,00	6,00
Pilates-Kurs	6,00	36,00
Yoga	3,00	18,00
Tennis		jährlich €
Erwachsene, aktiv	4,00	48,00
Erwachsene, passiv	2,00	24,00
zuzüglich je Kind bis 18 Jahre sowie in der Berufsausbildung befindliche Personen	2,50	30,00
Kinder bis 18 Jahre sowie in der Berufsausbildung befindliche Personen (Eltern nicht im TSV)	6,50	78,00
Höchstbetrag für eine Familie	15,00	180,00

Die TSV-Mitgliedschaft sowie die Spartenmitgliedschaften können mit einer Frist von 4 Wochen zur jeweils nächsten Beitragsfälligkeit schriftlich (**nicht per E-Mail**) gekündigt werden.

Die Beiträge sind jährlich im Voraus ohne besondere Aufforderung zahlbar; für notwendige Erinnerungen/Mahnungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € erhoben. Bei Erteilung eines Bankabrufauftrages wird der jeweils fällige Beitrag eingezogen.